

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	14

1 Grundlagen

1.1 Urteile: Entscheidung für den Nominalismus	36
1.2 S-Urteile und A-Urteile	53
1.3 Lesarten der Autonomiethese	71
1.4 Zwei weitere Rekonstruktionsversuche	92

2 Überzeugungen

2.1 Überlegen, Raten, Rekapitulieren	105
2.2 Das Rätsel der Transparenz	116
2.3 Das Moore-Konditional und seine Schwierigkeiten	130
2.4 Ein neuer Vorschlag	141

3 Wünsche und Absichten

3.1 Ausdehnung der Analyse auf andere geistige Zustände: Wünsche	172
3.2 Die Transparenz-Frage für Wünsche	183
3.3 Ein neues Bild propositionaler Einstellungen	198
3.4 Absichten	210

4 Sinneseindrücke

4.1 Die Suche nach dem propositionalen Gehalt	220
4.2 Die Natur des sinnlichen Gehalts	233
4.3 Introspektives Wissen über visuelle Eindrücke I: Skizze einer Theorie und Abwehr grundsätzlicher Einwände ..	246
4.4 Introspektives Wissen über visuelle Eindrücke II: Die Natur des Transparenzverfahrens	257

5 Körperliche Empfindungen

5.1	Transitive körperliche Empfindungen	277
5.2	Intransitive körperliche Empfindungen	289
5.3	Das Problem der repräsentational inerten Empfindungsqualitäten	308
5.4	Empfindungsqualitäten und propositionale Gehalte: Drei Nachfragen	331

6 Emotionen

6.1	Die Frage des propositionalen Gehalts	346
6.2	Zwei Alternativen zur Urteilstheorie und Näheres zum Wahrnehmungsmodell	356
6.3	Das Einstellungsmodell	367
6.4	Introspektives Wissen über Emotionen	385
	Resümee	398
	Literaturverzeichnis	416
	Namenregister	427
	Sachregister	431